



SWISSCURLING

**REGLEMENT FÜR MEISTERSCHAFTEN UND
QUALIFIKATIONEN ELITE**

30. Juni 2018

Inhalt

1. Grundlagen	3
2. SWISSCURLING League (SCL)	4
3. Europameisterschaften (EM).....	9
4. Weltmeisterschaften (WM)	9
5. Olympische Spiele (OS).....	10
6. SWISSCURLING Kader.....	11
7. Weitere Selektionen	11
8. Diverses.....	11
Inkraftsetzung	12

1. Grundlagen

- 1.1. Das vorliegende Reglement wurde von **SWISSCURLING** gestützt auf den Statuten von **SWISSCURLING** und der aktuellen Reglemente **SWISSCURLING** Spielreglement und **SWISSCURLING** Wettkampfrelement Elite erlassen.
- 1.2. Bei abweichenden Bestimmungen im vorliegenden Reglement gegenüber den oben genannten Reglementen gelten die Bestimmungen des vorliegenden Reglements.
- 1.3. Über Selektionen für internationale Meisterschaften und Kaderzugehörigkeiten entscheidet in jedem Fall die Leistungssportkommission von **SWISSCURLING**. Ausnahme ist die Selektion für die olympischen Winterspiele, welche durch die Selektionskommission von Swiss Olympic erfolgt.
- 1.4. Selektionen und Förderungen basieren auf dem Leistungsprinzip, welches Leistungsausweise, Leistungsbereitschaft und Leistungspotenzial beinhaltet.
- 1.5. Werden Termine, Fristen, Mengen und weitere dynamische Werte erwähnt, sind diese in den **SWISSCURLING** Ausführungsbestimmungen für Reglemente der Elite genau festgelegt.

2. **SWISSCURLING League (SCL)**

2.1. Grundlagen

- (i) Unter dem Begriff **SWISSCURLING League (SCL)** wird eine Meisterschaft zur Ermittlung des Schweizermeisters durchgeführt.

2.2. Organisation

- (i) Die Organisation der SCL obliegt der Geschäftsstelle von **SWISSCURLING**.
- (ii) **SWISSCURLING** erlässt die Aufgebote an die Teams und bestimmt soweit notwendig den/die Umpire/s.
- (iii) Der Organisator ist für die Spielleitung zuständig.

2.3. Modus

- (i) Es sind folgende Meisterschafts-Stufen möglich:
 - 1) **SWISSCURLING** Schweizer Meisterschaft (SM)
 - 2) **SWISSCURLING** Super League (SL)
 - 3) **SWISSCURLING** Schweizer Cup (SC)
- (ii) Der Modus der **SWISSCURLING League** wird in Abhängigkeit der Anzahl teilnehmenden Teams von **SWISSCURLING** und an einem von **SWISSCURLING** festgelegten Stichtag festgelegt.

2.4. Teilnehmer

- (i) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C2

2.5. **SWISSCURLING** Schweizer Meisterschaft Frauen, Männer und Mixed Doubles (MD)

(i) Teilnahme

- 1) Die SM wird mit maximal **acht** Teams gespielt.
- 2) Für die SM qualifizieren sich folgende Teams:

Ein Team
Sieger des Schweizer Cups

Fünf Teams
Die 5 Teams mit den meisten YTD SCRS Punkte bis zu einem von **SWISSCURLING** festgelegten Stichtag

Zwei Teams
Rang eins und zwei der Super League

Sofern der Sieger des Schweizer Cups sich auch via YTD SCRS Punkte für die SM qualifiziert, bekommen Rang eins bis drei der Super League ein Startrecht an der SM.

Verzichtet ein für die SM qualifiziertes Team auf die Teilnahme an der SM, so rückt kein weiteres Team nach.

(ii) Spielverfahren

- 1) Vorrunde: Unter den teilnehmenden Teams wird eine einfache Round Robin gespielt (je sieben Spiele).
- 2) Playoffs: Teams auf den Rängen eins bis drei der Vorrunde sind für die Playoffs qualifiziert und spielen eine einfache Round Robin (je zwei Spiele). Teams auf den Rängen vier bis acht nach der Vorrunde scheiden aus und sind nicht für die Playoffs qualifiziert.
- 3) Final: Für den Final qualifizieren sich die beiden Teams, welche nach der Vorrunde und Playoff's am meisten Siege erzielt haben.
- 4) Sollte ein Team sämtliche Spiele der Vorrunde und in den Playoffs gewinnen (neun Spiele), steht dieses Team als Schweizermeister fest und es findet kein Final statt.
- 5) Sofern ein Final statt findet wird dieser in einer best of three-Serie ausgetragen, sofern beide Teams die gleiche Anzahl Siege nach Vorrunde und Playoffs aufweisen.
- 6) Sofern ein Team nach Beendigung der Vorrunde und der Playoffs mehr Siege aufweist, braucht dieses Team in der best of three-Serie nur noch einen Sieg für den Schweizermeistertitel. Das zweitplatzierte Team nach Vorrunde und Playoffs braucht zwei Siege, um den Schweizermeistertitel zu gewinnen.

Bekleidung und Ausrüstung

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C3

- (iii) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C4
- (iv) Länge der Spiele
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C5
 - 2) Die Spiele werden über zehn Ends mit allfälligen Zusatzends gespielt.
- (v) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C6
- (vi) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C7
- (vii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C8
- (viii) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C9
- (ix) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C10

2.6. **SWISSCURLING Super League (SL)**

- (i) Teilnahme
 - 1) Die SL wird mit maximal 16 Teams durchgeführt
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Das Spielverfahren ist abhängig von der Anzahl teilnehmender Teams und wird durch die Sportkommission an einem von **SWISSCurling** definierten Stichtag festgelegt.
 - 2) Für die SM qualifizieren sich die Ränge eins und zwei der SL. Und Rang drei qualifiziert sich, sofern sich der Sieger des Schweizer Cups bereits via YTD SCRS Punkte für die SM qualifiziert hat.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C4
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C5
 - 2) Die Spiele werden über acht Ends mit allfälligen Zusatzends gespielt.
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C10

2.7. **SWISSCURLING Schweizer Cup (SC)**

(i) Teilnahme

- 1) Der Schweizer Cup findet für alle Teams am gleichen Datum statt in den Disziplinen Frauen, Herren sowie Mixed Doubles.
- 2) Am Schweizer Cup müssen sämtliche Elite Teams teilnehmen, welche sich für die Super League Frauen, Männer und Mixed Doubles angemeldet haben. Zusätzlich können auf Einladung Nachwuchsteams teilnehmen, welche dem Nachwuchsnationalkader angehören.

(ii) Spielverfahren

- 1) Das Spielverfahren ist abhängig von der Anzahl teilnehmenden Teams und wird durch die Sportkommission an einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
- 2) Das Siegerteam der jeweiligen Disziplin Frauen, Männer und Mixed Doubles qualifiziert sich für die SM Finalrunde. Sollte sich der Sieger auch via YTD SCRS Punkte für die SM qualifizieren, kann kein Team nachrutschen.
- 3) Das Siegerteam der jeweiligen Disziplin Frauen, Männer und Mixed Doubles kann an einem WCF World Cup teilnehmen, sofern **SWISSCURLING** über ein Startrecht verfügt.

(iii) Bekleidung und Ausrüstung

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C3

(iv) Pre-Game Practice

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C4

(v) Länge der Spiele

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C5
- 2) Die Spiele werden über acht Ends mit allfälligen Zusatzends gespielt.

(vi) Spielzeit

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C6

(vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C7

(viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C8

(ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C9

(x) Umpires

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C10

3. Europameisterschaften (EM)

- 3.1. Der Schweizer Vertreter an der Europameisterschaft (Frauen und Männer) wird via SCRS Punkte ermittelt.
- 3.2. EM Qualifikation (ausgenommen Olympiasaison Art 3.3)
 - (i) Für die EM qualifiziert sich das Frauen- bzw. Männerteam, welches in einer durch **SWISSCURLING** definierten Zeitperiode am meisten YTD SCRS Punkte gewinnt. Dabei zählen pro Team die vier besten Resultate.
 - (ii) Jedes Team muss mindestens an zwei Turnieren im Ausland teilnehmen.
 - (iii) Die Frauen müssen am WCT Womens Masters in Arlesheim und die Männer an mindestens zwei der drei Schweizer WCT Turniere in Baden, Arlesheim und Champéry teilnehmen.
 - (iv) Sofern ein Team an den Turnieren nicht in seiner Stammformation antreten kann, erhält das Team nur 75% der gewonnenen Punkte. Sollten mehr als zwei Spieler der Stammformation fehlen, werden dem Team keine Punkte für die EM-Qualifikation gutgeschrieben. Die Stammformation darf mit einem Ersatzspieler ergänzt werden. Dieser muss für die SCL spielberechtigt sein.
 - (v) Für die EM können sich ausschliesslich Teams aus dem Elite A- oder B- Kader qualifizieren.
- 3.3. EM-Qualifikation in Olympiasaison
 - (i) In der Olympiasaison wird der Vertreter an der Europameisterschaft im Rahmen der OS Trials ermittelt.
 - (ii) Finden keine OS Trials statt, wird das Team die Schweiz an den EM vertreten, welches für die Olympischen Spielen qualifiziert ist.
- 3.4. Über die definitive EM-Selektion entscheidet in jedem Falle **SWISSCURLING**.

4. Weltmeisterschaften (WM)

- 4.1. Der Schweizer Vertreter an der Weltmeisterschaft wird an der SM ermittelt.
- 4.2. Der Sieger der SM ist für die WM-Teilnahme selektioniert, sofern das Team bis und mit SM mindestens zwei der folgenden drei Bedingungen erfüllt hat:
 - i) Eine durch **SWISSCURLING** festgelegte Kaderzugehörigkeit
 - ii) Eine durch **SWISSCURLING** festgelegte Anzahl SCRS YTD Punkte
 - iii) Ein durch **SWISSCURLING** festgelegter Rang gemäss YTD OOM
- 4.3. Die für eine WM Selektion notwendige Anzahl SCRS Punkte wird an einem von **SWISSCURLING** festgelegten Stichtag festgelegt.
- 4.4. Erfüllt der Sieger der SM die bestimmten Bedingungen nicht, entscheidet **SWISSCURLING** innerhalb von drei Tagen über die definitive Selektion des Schweizer Vertreters an der WM.
- 4.5. Die Sportkommission bestimmt in Absprache mit, Team und Teamcoach den Alternate. Der Alternate muss Stammspieler eines Teams mit Kader-Zugehörigkeit von **SWISSCURLING** sein.
- 4.6. Über die definitive WM-Selektion entscheidet in jedem Falle **SWISSCURLING**.

5. Olympische Spiele (OS)

- 5.1. Über die definitive OS-Selektion entscheidet in jedem Fall Swiss Olympic basierend auf dem Selektionskonzept und den darin festgehaltenen Leistungsrichtlinien.
- 5.2. Das Selektionskonzept wird in Zusammenarbeit von **SWISSCURLING** und Swiss Olympic in der Regel ein Jahr vor den Olympischen Spielen publiziert und von beiden Parteien unterzeichnet.

6. **SWISSCURLING Kader**

- 6.1. Zur Förderung von Spitzenteams in sportlichen und finanziellen Belangen bildet **SWISSCURLING** ein A-, B- und C-Kader gemäss FTEM-Leistungssportkonzept.
- 6.2. Die Zulassung ins Kader erfolgt aufgrund des Leistungsprinzips und der Kadergespräche. Es werden grundsätzlich nur ganze Teams ins Kader aufgenommen. Einzelspieler in Ausnahmefällen. Die Kadereinstufung erfolgt jährlich zu einem von **SWISSCURLING** festgelegten Termin.
- 6.3. Rechte und Pflichten der Teams werden in Kaderverträgen festgehalten.

7. **Weitere Selektionen**

- 7.1. Sofern **SWISSCURLING** Einladungen für internationale Turniere (keine Meisterschaften) erhält und diese nicht persönlich an ein Team gerichtet sind, erfolgt die Selektion durch den Chef Leistungssport in Absprache mit dem jeweiligen Nationalcoach.

8. **Diverses**

- 8.1. Selektionen und Kadereinteilungen erfolgen durch die Sportkommission von **SWISSCURLING**.
- 8.2. Direkt betroffene Teams haben zu Selektionen und Kadereinteilungen eine Rekurs-Möglichkeit. Ein Rekurs muss innerhalb einer festgelegten Frist bei der Sportkommission von **SWISSCURLING** eingereicht werden und wird von dieser abschliessend behandelt.

Inkraftsetzung

Der Exekutivrat hat das vorliegende Reglement genehmigt. Es tritt sofort in Kraft und ersetzt allfällige frühere Reglemente.

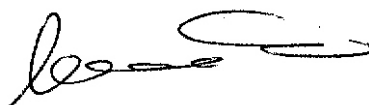
SWISSCURLING Association

Der Präsident:



Louis Moser

Mitglied Exekutivrat



Freddy Meister